

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



PROFI 14-TAGE ESTRICH CT-C20-F4-SE14 (E225)

Art.Nr.: 2173, 2174

Stand: 01.03.2025

- Produkt:** Universeller Zementestrich mit beschleunigtem Abbindeverhalten
- Anwendung:** Als schwimmender Estrich auf Dämmstoffen, als gleitender Estrich auf Folien.
- Eigenschaften:** In 14 Tagen belegereif, universeller Zementestrich für maschinelle Glättung, als Heizestrich geeignet.
- Zusammensetzung:** Spezialzement, Kalksteinsand ≤ 4 mm, Zusatzmittel, Fasern

Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 20 kg/m ² /cm
<u>Schichtdicke</u>	siehe ÖNORM B 3732
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 3,2 Liter reines Wasser/Sack
<u>Druckfestigkeit</u>	> 20 N/mm ² nach 14 Tagen
<u>Biegezugfestigkeit</u>	> 4 N/mm ² nach 14 Tagen
<u>Trockenrohdichte</u>	ca. 2.100 kg/m ³
<u>Diffusionswiderstandszahl μ</u>	ca. 50
<u>Wärmeleitzahl λ</u>	ca. 1,4 W/(m·K)

Normen und Richtlinien:

DIN 18202, Europäische Norm EN 13813, ÖNORM B 3732

Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. +5 °C betragen.

Hohe Temperaturen können zu verkürzten Abbinde- bzw. Erhärungszeiten führen.

Untergrund:

Der Untergrund ist nach den Kriterien der ÖNORM B 3732 (Prüf- und Warnpflicht) zu prüfen und zu beurteilen.

Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Zwangsmischer, Freifallmischer, Estrichpumpe

Anmischen:

Hinsichtlich der Beigabe von Zusatzmitteln auf der Baustelle liegt die Verantwortung beim Verarbeiter. Dies setzt voraus, dass vor der Anwendung von beigemischten Zusatzmitteln Eignungsprüfungen durchgeführt werden, um etwaige negative Änderungen der Estricheigenschaften zu verhindern.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Arbeitstechnik:

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den Vorgaben der ÖNORM B 3732.

Die Minstdicken sind laut ÖNORM B 3732 (Tabelle A.3 und Tabelle A.4) auszuführen.

Hinweise:

Die Herstellung von Heizestrichen ist ohne Beigabe von Zusatzmittel möglich. Das Aufheizen von PROFI 14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225) darf frühestens nach 7 Tagen (spätestens nach 9 Tagen) erfolgen - ein Heizprotokoll (Formblatt auf www.profibaustoffe.com) ist zu erstellen.

Bei ungünstigen Temperaturverhältnissen (+ 5 °C bis + 15 °C) verzögert sich der Ausheizbeginn entsprechend den Festlegungen der ÖNORM B 3732.

Vor Beginn der Belagsverlegung muss der Ausheizvorgang abgeschlossen sein und die Feuchtigkeit mittels CM-Gerät überprüft werden.

PROFI 14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 mit Fasern ist bei Anwendung im Freien vor anhaltend hoher Feuchtigkeit und Durchfeuchtung zu schützen.

Bei einer Estrichdicke von 5 cm und normalen raumklimatischen Bedingungen (> + 20 °C Temperatur und < 65 % relative Luftfeuchtigkeit) wird üblicherweise nach 14 Tagen ein CM-Wert von < 2 % erreicht.

Bei PROFI 14-Tage Estrich CT-C20-F4-SE14 (E225) bewirken die Fasern eine Reduzierung der Schwindrissbildung, dies ist für Bodenkonstruktionen mit Fußbodenheizung sehr vorteilhaft. Diese Fasern ersetzen nicht eine statische Bewehrung.

Der eingebrachte Estrich ist mind. 7 Tage vor direkter Sonnenbestrahlung, Zugluft und zu raschem Austrocknen zu schützen. Die Belegereife richtet sich nach den Baustellenverhältnissen (Austrocknungsmöglichkeit, Witterung) und wird mittels CM-Gerät überprüft.

Die maximale Restfeuchte (Überprüfung mittels CM-Gerät) bei Estrichen ohne Fußbodenheizung beträgt:

Fliesen und Keramik	< 2,5 %
Holzfußböden	< 2 %
Textile Beläge	< 2 %
Elastische Beläge	< 2 %
Synthetische Bodenbeschichtungen	Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung
Bodenbeschichtungen auf Zementbasis	Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Bei Heizestrichen ist das Anbringen von Feuchte-Messpunkten unerlässlich.

Folgende Restfeuchte ist bei Fußbodenheizungen einzuhalten:

Fliesen und Keramik	< 2 %
Holzfußböden	< 1,8 %
Textile Beläge	< 1,8 %
Elastische Beläge	< 1,8 %
Synthetische Bodenbeschichtungen	Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Bodenbeschichtungen auf
Zementbasis

Max. Restfeuchte gemäß Angabe des Herstellers der Bodenbeschichtung

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2173	Silo mit Fasern (lose)
2174	Säcke (40 kg); mit Fasern, 1.400 kg/Palette

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Profibaustoffe Austria GmbH

Mistelbacher Straße 70 - 80

A-2115 Ernstbrunn

Tel.: +43/2576/2320-0

Mail: mail@profibaustoffe.com